

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 77.

2. Okt.

1841.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw und Neuenbürg. (An die Schuldheißämter). Den Ortsvorstehern wird nachstehender Regierungserlaß zur Kenntniß und Nachachtung mit der Weisung mitgetheilt, den dießfalls je auf den 1. Mai zu erstattenden Bericht in der Tabelle über periodische Berichte vorzumerken. Den 24/28. Sept. 1841. K. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer. K. Oberamt Calw. Für den beurlaubten Amtmann: W. Akt. Butterjack.

In der Ministerial Verfügung vom 13. Mai 1837 betreffend die Verbesserung und Unterhaltung der die Orts Etter durchziehenden Strecken oder Staatsstraßen (Reg Blatt von 1837 S. 231 folg.) sind in Betreff der Breite der Fahrbahn, der Herstellung von Kandeln und Dohlen, der Qualität, Lagerung und Aufbewahrung des Unterhaltungs-Materials, der Ableitung der Tagwasser, der Einziehung der Geleise, der Beseitigung von Staub und Morast, der Aufstellung von Wegknechten, und der Freihaltung der Fahrbahn und Kandeln von Dung und Holz und andern Gegenständen Bestimmungen gegeben welche überall, wo denselben ein reger Eifer der Bezirkspolizeibeamten und Gemeinde Vorsteher entgegen kam, von günstigem Erfolg begleitet waren. Um auch für die übrigen nicht unter die genannte Verfügung fallenden Straßen und Gassen der Orts- Etter im Interesse der Salubrität und der Sicherheit und Bequemlichkeit des Verkehrs einen besseren Zustand herbeizuführen, sichte sich das K. Ministerium des Innern veranlaßt den Bezirkspolizeibeamten und Gemeinde Vorstehern diesen wichtigen Gegenstand ihrer amt-

lichen Thätigkeit dringend zu empfehlen, und dieselben auf die oben ausgehobenen Bestimmungen der Verfügung vom 13. Mai 1837 zur geneigten Beachtung unter Rücksichtnahme auf die Frequenz der Straßen und Gas-sen, die Dertlichkeit und die ökonomischen Verhältnisse der Gemeinden mitzuwirken. Die Bezirkspolizeiamter haben da, wo die Beschaffenheit der Umstände genügenden Grund an die Hand gibt, befehlend einzuschreiten.

Je auf den 1. Mai jeden Jahrs haben die Orts Vorsteher über den Zustand der Etterstraßen Bericht an das Bezirks-Polizeiamt zu erstatten, welches hierauf die geeigneten Verfügungen und Einleitungen zu treffen, überdem aber von dem Zustande der Etter-Straßen sich aus Anlaß amtlicher Reisen durch eigene Ansicht zu überzeugen, und insbesondere des Vollzugs der getroffenen Verfügungen zu vergewissern hat.

Bei den künftigen Preis-Vertheilungen an die Orts-Vorsteher für bewirkte größere Orts-reinlichkeit wird auch darauf Rücksicht genommen werden, in wie fern letztere neben der Ortsreinlichkeit auch anderweite Verbesserung des Zustandes der Etterstraßen sich angelegen seyn ließen.

Das Oberamt wird hievon zur geeigneten Verfügung des Weitern mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, insbesondere auch die Ortsvorstände hievon zu benachrichtigen. Neutlingen, den 13. Sept. 1841.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubigeraufruf) In der Ganttsache des Joh. Martin Schöttle, Tuchmachers von hier wird die Liquidations-Verhandlung am

Montag, den 1. Nov. d. J. Morgens 8 Uhr auf hiesigem Rathhause vorgenommen werden.





Man fordert die Gläubiger desselben hier mit unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 23. Sept. 1841.

Oberamtsrichter F i n c k h.

Calw und Neuenbürg. (An die Schuldheißämter). Die Schuldheißämter werden hiemit angewiesen, die Verfügung des K. Ministerium des Innern, betreffend den Schutz des Publikums gegen die Gefährdung durch Hunde, vom 10. d. M.

Reg. Blatt No 41.

der Inwohnerschaft ungesäumt zu verkündigen, hienach die Polizeidiener, Nachtwächter, Schaarwächter, Kleemeister etc. gehörig zu instruiren und sie von nun an selbst pünktlich zu handhaben. Am 25. Sept. 1841. K. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer. K. D. Amt Calw. Für den beurl. Amtmann: W. A. Butter sack.

Forstamt Altenstaig.

Im Revier Hoffstett werden am Donnerstag den 7. Okt. Freitag den 8. Okt. und Samstag den 9. Okt. d. J. in dem Kronwald Distrikt Wolfsbrücke

100 Stamm Langholz vom 60r abwärts, 216 Stück Säglöße, 3 Eichen, 1 Klf. buch. Prügel,  $3\frac{1}{4}$  Klf. tann. Prügel, 100 Stück eichene und 2450 Stück tann. unaufgebundene Wellen

im Distrikt Höllgrund

192 Stamm Langholz vom 60r abwärts, 260 Stück Säglöße, 1 Klf. buchene Prügel,  $9\frac{1}{4}$  Klf. tann. Prügel, 3490 Stück tann. ungeb. Wellen

im Distrikt Eitele

374 Stamm Langholz vom 60r abwärts, 749 Stück Säglöße, 2 Stück Nuzbuchen,  $53\frac{1}{2}$  Klf. buchene Prügel,  $38\frac{1}{4}$  Klf. tann. Prügel,  $\frac{3}{4}$  Klf. tann. Rinde, 2630 Stück buchene u. 8380 Stück tann. ungeb. Wellen,

Scheidholz in mehreren Distrikten

613 Stamm Langholz vom 60r. abwärts, 387 Stück Säglöße, 7 Eichen, 15 Stück birkene Stangen, 4 Stück tann. Stangen, 14 Klf. eichene Prügel,  $17\frac{3}{4}$  Klf. buchene Prügel,  $3\frac{3}{4}$  Klf. birkene Prügel und 101 Klf. Nadelholz Prügel

im Aufstreich verkauft.

Die Liebhaber werden hiemit unter dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft Dienstags den 7. Okt. Morgens 9 Uhr im Försterhause zu Hoffstett stattfindet, von wo aus man sich in die Holzschläge begeben wird. Am 28. Sept. 1841. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Altenstaig.

Im Revier Pfalzgrafenweiler werden am Montag den 11. und Dienstag den 12. d. J. im Kronwald Distrikt Schnepferle und Stuzberg

756 Stamm Langholz vom Holländer abwärts, 261 Stück Säglöße, 29 Stück Nadelholz Stangen,  $12\frac{1}{4}$  Klf. tann. Prügel, 2950 Stück gebundene Nadelholz Wellen,

im Distrikt Glaswiese

101 Stamm Langholz vom 60r. abwärts, 65 Stück Säglöße,  $20\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholzprügel,  $2\frac{1}{4}$  Klf. tann. Rinde,

im Distrikt Findelbuckel

87 Stamm Langholz, worunter sich sehr viele Holländerstämme befinden, 148 Stück Säglöße,  $\frac{1}{2}$  Klf. tann. Prügel,  $3\frac{1}{2}$  Klf. tann. Rinde,

im Distrikt Kernenholz

277 Stück Langholz vom Holländer abwärts, 48 Stück Säglöße,  $3\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholzprügel,  $\frac{3}{4}$  Klf. tann. Rinde,

im Distrikt Eschenrieth

883 Stamm Langholz, meistens Holländerstämme, 276 Stück Säglöße, 430 Stück Nuzbuchen,  $150\frac{1}{4}$  Klf. buch. Scheiter, 37 Klf. buch. Prügel, 4 Klf. Nadelholzprügel, 36 Klf. tann. Rinde, 77 Klf. tann. Reißprügel, 5525 Stück buchene geb. Wellen,

Scheidholz in mehreren Distrikten

83 Stück Langholz vom Holländer abwärts, 52 Stück Säglöße,  $1\frac{1}{4}$  Klf. buchene Scheiter,  $1\frac{3}{4}$  Klf. Nadelholz Scheiter,  $5\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholzprügel

im Aufstreich verkauft.

Die Liebhaber werden hiemit unter dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft Montags den 11. Okt. Morgens 9 Uhr zu Herzogsweiler stattfindet, der Verkauf aber im Kronwald Kernenholz beginne. Am 28.



Sept. 1841. K. Forstamt. von Seutter.  
Herrenberg. (Leuchel Ankauf). Zu  
Erhaltung der hiesigen städtischen Brunnen  
sollen laut Beschluß in diesem Spätjahr 150  
Stück forchene Leuchel angekauft werden;  
die Lieferung wird demjenigen zugesagt wel-  
cher bis zum

15. Okt.

Mittags 1 Uhr

die billigste Forderung wird gemacht haben.  
Die zu liefernden Leuchel müssen 14' lang,  
und am schwachen Theil noch wenigstens 7  
volle Decimalzoll stark, auch vollkommen ge-  
rade seyn und aus gesunden frisch gehauenen  
forchenden Stämmen bestehen, welche so viel  
als möglich astfrei seyn müssen. Die verlang-  
ten 150 Stück sind bis zum 15. Novbr d. J.  
zur hiesigen Leuchelgrube zu liefern. Den  
26. Sept. 1841. Stadtpfleger K r a y l.

Hirsa u. (Schafweide-Verleihung.).

Die Schafweide auf hiesiger Markung pro  
nächsten Winter für 225 — 250 Stück, sol-  
le am

Dienstag den 5. Okt. d. J.

Morgens 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus verlihen werden wo-  
zu man Liebhaber, mit gehörigen Zeugnissen  
versehen, hiemit einladet. Den 21. Sept.  
1841. Schuldheiß K e p p l e r.

Calw. Bei dem Stadtschuldheissenamte  
ist als gefunden deponirt: eine Ringspahn-  
kette, eine Rückenstange, ein eis. Schleis-  
troq.

Die Eigenthümer werden aufgefodert, in-  
nerhalb 15 Tagen, ihre Ansprüche nachzu-  
weisen, widrigenfalls weiter über diese Ge-  
genstände verfügt würde. Den 25. Sept.  
1841. Stadtschuldheissenamt. S c h u l d t.

Durrweiler. Oberamts Freudenstadt.  
Liegenschafts und Farnißverkauf. Aus der  
Erbmasse der Christian Wäderschen Eheleu-  
te wird die sämtliche Liegenschaft und Far-  
niß im Aufstreich verkauft.

Zum Verkauf der Liegenschaft ist  
Mittwoch der 20. Okt. d. J. und  
zum Verkauf der Farniß

Donnerstag der 21. Okt. d. J.

und die folgenden Tage

bestimmt, und werden die Liebhaber je auf  
Morgens 9 Uhr in die Wädersche Behau-  
sung eingeladen.

Die Liegenschaft besteht in

einem geräumigen 2stock. Wohnhaus,  
mit Scheuer, Keller und Schopf un-  
ter Einem Dach,

Der Hälfte an einer Potaschenhütte,  
einem Antheil an der Unterwaldacher  
Sägmühle, einem Antheil an der Fuß-  
bacher Sägmühle, ungefähr 30 Mrg.  
Aeckern und Wiesen und 4 Mrg. Wald  
und Egarten.

An Farniß ist vorhanden:

Bücher, Mannskleider, Weibsklei-  
der, Bettgewand, Leinwand, Küchen-  
geschirr, Schreinwerk, gemeiner Haus-  
rath, 2 Wagen, 1 Pflug und Egge  
und sonstiges Bauren-Geschirr, unge-  
fähr 40 Schfl. alte Frucht, verschie-  
dener Gattung, sehr viel Heu und  
Stroh, 400 Dinkelgarben, 100 Rog-  
gengarben, 600 Habergarben, 5 Klf.  
Brennholz.

Die Liegenschafts-Kauffchillinge werden in  
Zieler zerschlagen und können wenn  $\frac{1}{4}$ tel be-  
zahlt ist, längere Zeit gegen Verzinsung an-  
geborat werden, die Farniß dagegen wird um  
baar Geld verkauft. Den 22. Sept. 1841.  
Waisengericht. vt. Amtsnotar zu Dornstetten  
W a l t h e r.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Aus einer öffentlichen Kasse sind  
3000 fl. gegen 2fache Sicherheit zu  $4\frac{1}{2}$  pCt.  
auszuleihen.

Näheres bei Stadtschuldheiß S c h u l d t.

Calw. Unterzeichnete hat das vordere  
Logis in des Alt Jehles Haus bis Martini  
zu vermieten.

Jung Johannes B o z e n h a r d t, Rothg.

Calw. (Chocolade Empfehlung).

Im Besitz von Gewürz-Gesundheits-Vanille-  
und Isländisch-Moos-Chocolade empfehle ich  
solche zu den Fabrikpreisen von 24 kr. an bis  
auf 1 fl. 36 kr. das Pfund, hiedurch zu ge-  
neigter Abnahme ergebenst.

Georg K e p p l e r.

Calw. Neue Häringe, Zitronen, vor-  
zügliches allgemein bekanntes Eölnisches Was-  
ser, das halbe Glas zu 12 kr. das Ganze  
zu 32 kr., feinst Niederländer Jagd Pulver,  
so wie auch mein bestens assortirtes Lager von



Strickgarn empfiehlt zu geneigter Abnahme ergebenst.

Georg Keppler.

Wildbad. Bei dem hiesigen Viktualienhändler Friederich Luifert sind alle Gattungen Mehl im Großen und Kleinen, Kochaerste, Kernengries und andere Lebensmittel immer um die billigsten Preise zu haben, zu deren Abnahme er sich freundlichst empfiehlt.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die nächste Woche über sind frische Laugenbretzel zu haben bei

Beck Pfommer im Biergäßle.  
Beck Schnierle.

Liebelsberg. (Holzverkauf). Der Unterzeichnete verkauft

am 5. Okt.

Morgens 9 Uhr

40 Klf. Eichen Scheiterholz und etliche Klf. Birken, welches auf dem sogenannten Getleswäsenstück, am Wege von Leinach nach Calw, im Sonnenhardter Berg sitzt. Kaufsliebhaber wollen sich beim Bulacher Brückle einfinden, wo ein Mann aufgestellt ist, sie zu dem Holz zu führen.

Jakob Keller.

Calw. Wer einen, noch brauchbaren Hobelbank zu verkaufen hat, wolle sich wenden an

Wagner Geiger.

Calw. Bei Unterzeichneter sind verschiedene Sorten gebrochene Äpfel um billigen Preis zu haben.

Wittwe Schmelzlin.

Calw. Es wird in eine geordnete Haushaltung bis Martini ein solides Mädchen gesucht, die im Kochen, Nähen, Bügeln, so wie auch in den übrigen Haushaltungsgeschäften gut erfahren ist. Das Nähere bei der Redaktion dieses Blattes.

Geld auszuliehen,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

800 fl. bei der Gemeindepflege in Nischalden.

Calw. Einen Mörser 22 Pfund schwer, hat zu verkaufen,

B. Thudium.

Calw. Nächsten Sonntag sind Kuchen zu haben bei

Binder auf dem Raben.

Calw. Die Mitglieder des Liederkränzchen werden aufgefordert, sich in der heutigen Versammlung zahlreich einzufinden, da heute über das Gesellschafts Local abgestimmt wird.

Calw. Dem Bäckermeister Schnürle von hier, werden seit kurzem, an seiner Feldhütte am Schafweg, unweit der Schaffscheuer, Bretter und Latten entwendet. Wer den Thäter anzeigt, oder auf die Spur desselben hilft, dem wird eine verhältnismäßige Belohnung zugesichert.

Stadtschuldheissenamt.

### Frucht-Preise in Calw,

am 25. Sept. 1841.

Kernen der Schesfl.	15 fl. 12 fr.	14 fl. 54 fr.	14 fl. — fr.
Dinkel	6 fl. 30 fr.	5 fl. 44 fr.	4 fl. 44 fr.
Haber	4 fl. — fr.	3 fl. 36 fr.	3 fl. 24 fr.
Koggen das Simri	1 fl. 2 fr.	— fl. 56 fr.	
Berste	— fl. 48 fr.	— fl. — fr.	
Bohnen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Wicken	1 fl. — fr.	— fl. 52 fr.	
Linsen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbfen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

91 Schfl. Kernen. 9 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

238 Schfl. Kernen. 51 Schfl. Dinkel. 42 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

116 Schfl. Kernen. 14 Schfl. Dinkel. 9 Schfl. Haber

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten , , , , , 12 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen , , , , , 7 Loth

### Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 9 fr. Rindfleisch 8 fr. Kalb

fleisch 6 fr. Hammelfleisch — fr. Schweine

fleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schmidt.